

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren: Flugbenzin JP-8 Standard

Lagernummer: 31254

Andere Identifizierungs:

Synonyme: Keine bekannt.

REACH Registrierung gsnr.: Keine bekannt.

Molekularformel: CH₂Cl₂

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen: Nume für Laborzwecke

Verwendungen von denen abgeraten: Andere Anwendungen als empfohlen verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller

Lieferant

Restek Corporation
110 Benner Circle
Bellefonte, Pa. 16823
USA

Restek GmbH
Schaberweg 23
Bad Homburg
Germany 61348

00 1 814-353-1300
00 1 814-353-1309
sds@restek.com

0049-(0)6172 2797-0
info@restekgmbh.de

1.4 Notrufnummer:

00 1 800-424-9300
(CHEMTREC within the US)

+(49)-69643508409
(CHEMTREC Innerhalb von
Deutschland)

00 1 703-741-5970
(Outside USA)

+1 703-741-5970
(CHEMTREC Internationale)

0800-181-7059
(CHEMTREC Gebührenfrei)

Gift Zentrum Kontaktinformationen:

BERLIN Giftnotruf der Charité CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG
Hindenburgdamm 30 12203 Berlin

Tel.: 030/19240 (Notruf), Fax: 030/30 686 799 mail@giftnotruf.de
www.giftnotruf.de/

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

BONN Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde
Universitätsklinikum Bonn Adenauerallee 119 53113 Bonn Tel.: 0228/19240
(Notruf) , Fax: 0228/287-33278 oder -33314 gizbn@ukb.uni-bonn.de
www.gizbonn.de

ERFURT Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen c/o
HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt Tel.: 0361/730
730; Fax: 0361/730 7317 ggiz@ggiz-erfurt.de www.ggiz-erfurt.de

FREIBURG Vergiftungs-Informationen-Zentrale Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Universitätsklinikum Freiburg Mathildenstraße 1 79106
Freiburg Tel.: 0761/19240 (Notruf); Fax: 0761/270 44570 giftinfo@uniklinik-
freiburg.de www.giftberatung.de/

GÖTTINGEN Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) Universitätsmedizin
Göttingen - Georg-August-Universität Robert-Koch-Straße 40 37075
Göttingen Tel.:0551/19 240 (Notruf) Fax: 0551/38 31 88 1 giznord@giz-
nord.de www.Giz-Nord.de

HOMBURG Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik
für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9
Kirrberger Str. 100 66421 Homburg/Saar Tel.: 06841/19240 (Notruf)
06841/1628436 (Sekretariat); Fax: 06841/1621109
giftberatung@uniklinikum-saarland.de www.uniklinikum-
saarland.de/giftzentrale

MAINZ Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen -
Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz Tel.:
06131/19240 (Notruf); 06131-23 24 66 (Infoline) Fax: 06131/23 2468
mail@giftinfo.uni-mainz.de www.giftinfo.uni-mainz.de/

MÜNCHEN Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik
und Poliklinik, rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22 81675 München Tel.: 089/19240 (Notruf) FAX:

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

089/4140 2467 tox@lrz.tu-muenchen.de

<http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Karzinogenität Gefahrenkategorien 2
Entzündbare Flüssigkeiten Gefahrenkategorien 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]:

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenbezeichnung(en):

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Vorsichtsmaßnahmen:

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

Keine bekannt.

2.3 Weitere Gefahren:

Dieser Stoff entspricht nicht den PBT- oder vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Trifft nicht zu.

3.2. Gemische:

Chemischer Name	%	CAS-Nr	EC No. REACH Registrierun gsnr.	Einstufung (EC) No 1272/2008	M Faktor	SCL	Akute Toxizitätssc hätzungen
Military jet fuel	5	94114-58-6	302-694-3 Keine bekannt.	Carc. 2; H351	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Nicht bestimmt.
Dichloromethane	95	75-09-2	200-838-9 Keine bekannt.	Carc. 2; H351	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Nicht bestimmt.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe- Maßnahmen:

Einatmen:

Bringen Sie die betroffene Person in die frische Luft. Falls Schwierigkeiten beim Atmen bestehen, lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Sollte die Atmung gestoppt haben, führen Sie künstliche Beatmung durch, und lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Rufen Sie sofort medizinisches Personal.

Augenkontakt:

Spülen Sie die Augen sofort mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser, und ziehen Sie dabei die Augenlider häufig zurück. Halten Sie den Kopf schief, so dass die Chemikalie nicht an das nicht-kontaminierte Auge weitergegeben wird. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung und beobachten Sie das Auge täglich, wie von Ihrem Arzt angewiesen. Ernsthafter Schaden kann entstehen, falls die Behandlung verzögert wird. Fahren Sie mit dem Spülen der Augen fort, während Sie auf einen Arzt warten.

Hautkontakt:

Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Entfernen Sie kontaminierte

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Verschlucken:	Kleidung, und waschen Sie sie sofort. Entsorgen Sie kontaminierte Lederartikel. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Leiten Sie kein Erbrechen ein, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Trinken Sie zwei Gläser Wasser oder Milch zur Verdünnung. Geben Sie den Arzt in dieser SDS an. Verabreichen Sie einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund.
Selbstschutzdes Ersthelfers:	Keine Daten verfügbar.
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine Daten verfügbar.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Zusätzliche Informationen bezüglich erster Hilfe stehen nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Verwenden Sie Methoden, welche für das Umgebungsfeuer angemessen sind.

Verwenden Sie beim Bekämpfen von Feuern alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid, trockene Chemikalie oder Sprühwasser. Wasser oder Schaum können Schaumbildung bei brennender Flüssigkeit hervorrufen, aber ein nützliches Löschmittel darstellen, wenn sorgfältig auf das Feuer angewendet. Richten Sie einen Wasserstrahl nicht direkt in die brennende Flüssigkeit.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie für das Umgebungsfeuer angemessene Methoden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Non-emergency personnel should be kept clear of the area

Nothelfer:

Von verschüttetem Material belastet zu werden, kann schwere Reizung verursachen oder giftig sein. Folgen Sie den Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstung, welche Sie in Abschnitt 8 dieser SDS finden können. Persönliche Schutzausrüstung muss gemäß den Informationen auf diesem Blatt sowie den besonderen Umständen, welche durch das Verschütten hervorgerufen wurden, ausgewertet werden. Die besonderen Umstände schließen folgendes ein: verschüttetes Material, Menge des Verschütteten,

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Bereich, in welchem das Verschütten geschah und die Fachkenntnisse der Mitarbeiter im Bereich, welche das Verschüttete behandeln. Übersteigen Sie niemals irgendwelche betrieblichen Belastungsgrenzen.

Keine Daten verfügbar.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Verschüttungen:

Große Verschüttungen:

Bitte beachten Sie die Informationen für große Verschüttungen
Verhindern Sie das Ausbreiten von allem Verschütteten, um Gesundheitsschaden für Menschen und Schaden für die Umwelt so klein wie möglich zu halten. Tun Sie dies jedoch nur, wenn es gefahrlos durchgeführt werden kann. Tragen Sie komplette und angemessene persönliche Schutzausrüstung und folgen Sie dabei zumindest den Empfehlungen in Abschnitt 8. Bilden Sie einen Damm aus passendem Material, wie granuliertem Lehm. Sammeln Sie das Material, und lagern Sie es in einem abgedichteten Behälter, bis es einer Entsorgungsbeurteilung unterzogen werden kann.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

siehe Abschnitt 13. Informationen zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Giftig oder schwere Reizung verursachendes Material. Vermeiden sie Kontakt mit dem Material und dessen Einatmen. Verwenden Sie es nur einem gut belüfteten Bereich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Bedingungen bekannt, nach der Exposition verschlimmert werden:

An einem kühlen, trockenen, belüfteten Ort lagern. Isolieren Sie das Produkt von unverträglichen Materialien und Bedingungen. Halten Sie Behälter geschlossen.

Zu vermeidende Stoffe/Chemische Unverträglichkeit:

Starke Oxidationsmittel, Ätzmittel (Basen)

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nume für Laborzwecke

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte für die Exposition:

Chemischer Name	Deutschland - DFG - Empfohlenen Grenzwerte	Deutschland - DFG - Empfohlen	Deutschland - TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
-----------------	---	----------------------------------	--

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

	- TWAs (MAKs)	Expositionsgrenzwerte - Decken (Höchstgrenzen)	(BGW - Werte)
Dichloromethane	50 ppm TWA MAK; 180 mg/m ³ TWA MAK	100 ppm Peak; 360 mg/m ³ Peak	Keine Daten verfügbar.

DNEL: Keine bekannt.

PNEC: Keine bekannt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Massnahmen: Normalerweise sind Absaugungsbelüftung oder andere technische Regelung bei der Handhabung oder dem Gebrauch dieses Produktes erforderlich, um übermäßige Belastung zu vermeiden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Augen-/Gesichtsschutz: Tragen Sie bei der Handhabung dieses Produkts eine chemisch beständige Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie zusätzlichen Augenschutz, wie z.B. eine Schutzbrille gegen Spritzen und/oder einen Gesichtsschutz, sollte die Möglichkeit des Augenkontakts mit spritzender oder sprühender Flüssigkeit oder in der Luft befindlichem Material bestehen. Tragen Sie keine Kontaktlinsen. Eine Augenspülstelle muss zur Verfügung stehen.

Hautschutz:

Handschuhen: Keine Information verfügbar

Anderer Hautschutz: Vermeiden Sie Hautkontakt, indem Sie chemisch beständige Handschuhe, einen FORMon und andere Schutzausrüstung, je nach Gebrauchsbedingungen, tragen. Untersuchen Sie Handschuhe für chemischen Durchbruch, und ersetzen Sie sie in regelmäßigen Zeitabständen. Säubern Sie die Schutzausrüstung regelmäßig. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken und Nachhausegehen Ihre Hände und andere belastete Bereiche mit milder Seife und Wasser.

Atemschutz: Atemschutz kann bei der Handhabung dieses Produktes notwendig sein, um übermäßige Belastung zu vermeiden. Allgemeine oder örtliche Absaugungsbelüftung stellt die bevorzugte Schutzmaßnahme dar. Verwenden Sie einen Atemschutz, sollte allgemeine Raumbelüftung nicht verfügbar sein oder nicht ausreichen, um Symptome zu beseitigen..

Atemschutzmasken (en): Keiner erforderlich, wo angemessener bereitgestellt. Falls die in der Luft befindlichen Konzentrationen sich überhalb der Anwendung findenden Belastungsgrenzen befinden, dann verwenden Sie einen von NIOSH/MSHA genehmigten Atemschutz.

Thermische Gefahren: Trifft nicht zu.

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Beherrschung der Exposition der Umwelt: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Das Auftreten:	Keine Daten verfügbar.
Farbe:	Farblos
Geruch:	Stark
Geruchsschwelle:	ND
pH:	Trifft nicht zu.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	
Schmelzpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.
Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	39
Flammpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.
Untere/Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	
Untere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.
Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	2,93
Relative Dichte:	1.237
Löslichkeit(en):	Mäßig; 50-99%
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C):	556
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	0
Explosive eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Chemikalien: 0

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Schüttdichte: 10,206

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Es wird nicht erwartet, dass es reaktiv ist
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine unter normalen Lagerbedingungen erwartet
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hohe Temperaturen, Kontamination
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel, Ätzmittel (Basen)
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Chemischer Name	ORAL LD50 (Ratte)	DERMAL LD50 (Kaninchen)	EINATMEN LC50 (Ratte)
Dichloromethane	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	INHALATION LC50-6H Ratte 53 MG/L

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- / Reizwirkung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung / Reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwege Sensibilisierung der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende Wirkung:

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmalige exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

STOT - wiederholte exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Lassen Sie es nicht in Wasserstraßen gelangen.

Mäßige Gefahr für die Ökologie. Dieses Produkt kann für Pflanzen und/oder freilebende Tiere gefährlich sein.

Daten zur Ökotoxizität:

Chemischer Name	CAS-Nr	Toxizität gegenüber anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen
Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten.

Keine Daten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

12.7 Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Entsorgungsverfahren:

Verbrennen Sie verbrauchtes oder weggeworfenes Material in einer genehmigten Anlage für Gefahrenmüll.

Verbrauchtes oder weggeworfenes Material stellt einen Gefahrenmüll dar.

Abfallschlüssel (n) (Europäischer Abfallkatalog):

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) , Schiene oder Binnenwasserstraßen:

14.1 UN-Nummer:

UN1992

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Flammable liquids, toxic, n.o.s. (Fuel, aviation, turbine engine, Dichloromethane)

14.3 Transportgefahrenklassen: 3(6.1)

14.4 Verpackungsgruppe: III

Die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg (IATA):

14.1 UN-Nummer: UN1992

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Flammable liquids, toxic, n.o.s. (Fuel, aviation, turbine engine, Dichloromethane)

14.3 Transportgefahrenklassen: 3(6.1)

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Chemischer Name	EINECS	SVHC
Dichloromethane	Ja	Nein
Military jet fuel	Ja	Nein

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch durch den Lieferanten.

Chemischer Name	WGK 1 (schwach Wasser gefährdender Stoff)	WGK 2 (Wasser gefährdender Stoff)	WGK 3 (stark Wasser gefährdender Stoff)
Dichloromethane	Nein	Ja	Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Überarbeitet am:	25-07-2018
Änderungshinweise:	Alle Änderungen an der SDS im Vergleich zu früheren Versionen sind durch eine vertikale Linie vor dem betreffenden Absatzes markiert.
Abkürzungen und Akronyme:	CAS = Chemical Abstract Service DNEL= Derivative No Effect Level EC= European Community EINECS = European Inventory of Existing Chemical Substances MSHA = Mine Safety Health Administration NIOSH = National Institute of Occupational Safety & Health OEL = Occupational Exposure Limit PBT= Persistent, Bioaccumulative, Toxic PNEC= Predicted No Effect Concentration SCOEL= Scientific Committee on Occupational Exposure Limits TLV = Threshold Limit Value TWA= Time Weighted Average vPvB= Very Persistent, Very Bioaccumulative Wt.% = Weight Percent
Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten:	Keine Daten verfügbar.
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Vorsichtsmaßnahmen:	
Vorbeugung:	P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 - Behälter dicht verschlossen halten. P240 - Behälter/zu befüllende Anlage erden. P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtungverwenden. P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Antwort:	P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Lagernummer: 31254

Überarbeitet am: 25-07-2018

Dieses Dokument ersetzt das SDB vom: 30-11-2016

2 Letter ISO country code/language code: DE/DE

Flugbenzin JP-8 Standard

Lagerung:

P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 - Bei Brand: einen geeigneten Feuerlöscher (siehe Abschnitt 5) zum Löschen verwenden

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Verfügung:

P501 - Inhalt/Behälter eine geeignete Entsorgungsstelle gemäß den örtlichen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.

Bekanntgabe:

Restek Corporation bietet Ihnen die Beschreibungen, Daten, und Information in gutem Glauben an, aber wir können die Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren. Sie werden nur als Anleitung angeboten. Viele Faktoren können die Herstellung und Anwendung/Gebrauch beeinflussen. Daher empfiehlt Restek Corporation dass Sie eine Einschätzung durchführen um festzustellen dass das Produkt Ihren Zwecken entspricht. Wir übernehmen keine Garantie, weder ausgesprochen noch angedeutet, inklusive Eignung für spezielle Zwecke, für beinhaltete Beschreibungen des Produkts, Daten, oder Information. Die bereitgestellten Beschreibungen, Daten und Information werden als ein Teil der Verkaufsbedingungen angesehen. Weiterhin werden die Beschreibungen, Daten, und Information gratis angeboten. Keine Verpflichtung oder Haftung für die Beschreibung, Daten, und Information wird übernommen. Sie übernehmen das Risiko für alles oben genannte.